

Wurmstädt-Brüder nicht zu schlagen

Sieg bei Cross-Bezirksmeisterschaften in Winsen in der U16 für Jakob und U18 für Samuel

Lüneburg. Überaus erfolgreich zeigten sich die hiesigen Crosslauf-Spezialisten bei den Bezirksmeisterschaften in Winsen. Gleich 15 Titel heimsten sie ein, zudem gewannen sie neun Silber- und fünf Bronzemedailles und holten dazu zahlreiche weitere Top-Platzierungen.

Nicht zu stoppen auf dem Weg zum Bezirksmeistertitel waren die Geschwister Jakob (M15) und Samuel (U18) Wurmstädt (LG Lüneburg). Im 2000-m-Rennen der U16 löste sich Jakob früh von der Konkurrenz und baute seinen Vorsprung kontinuierlich aus. Am Ende siegte er in schnellen 6:32 Minuten vor dem ein Jahr jüngeren Triathleten Fabian Schönke vom RSC Lüneburg, der sich den Titel in der M14 (6:43) sicherte.

Kurz darauf zeigte Samuel, dass nach längerer Verletzungspause wieder mit ihm zu rechnen ist. Im 3000-m-Rennen der U20/U18 setzte sich von Anfang an eine Dreiergruppe an die Spitze. Abgesprochen war vorher, dass sich Samuel und Jonas Pohle (U18/LG Nordheide) während

der ersten beiden Runden in der Führungsarbeit abwechseln. Triathlet Matz Materne (U20) vom RSC Lüneburg heftete sich an ihre Fersen. Am Ende konterte keiner Samuels Schlusspurt. Er gewann in 9:28 Min. vor Pohle (9:30) und Materne (9:36), der sich zudem den Titel in der U20 holte.

Franka Rust triumphiert in der U16 über 2000m

Über 2000 m der weiblichen U16 war gegen Franka Rust (W15) kein Kraut gewachsen. Die RSC-Athletin stürmte in 7:19 Min. ins Ziel und verwies Marieke Bresser (LG Lüneburg) auf den zweiten Platz (7:27). Die 2000 m in der männlichen U14 spulte Marlon-Amani Kweya (LG Lüneburg) lockeren Schrittes ab und kam als Zweiter mit sieben Sekunden Rückstand auf den Sieger nach 7:24 ins Ziel. Über 3000 m der U20/U18 musste Janina Eimann (LG Lüneburg) ihrem hohen Anfangstempo Tribut zollen und sich mit dem dritten Platz in der U18 zufrieden geben (11:44). In der U20 lief Anica Rust (RSC) als



Samuel Wurmstädt (vorn) von der LG Lüneburg überzeugte bei den Cross-Bezirksmeisterschaften über 3000m in der U18/U20, gewann vor Jonas Pohle (hinten) von der LG Nordheide. Foto: nh

Dritte (12:26) über die Ziellinie.

Gleich doppelt vorne landeten die LSVer Dennis Lauterschlag (M30) über 3000 m (9:25, Dritter bei den Männern) und 9000 m (30:14, Schnellster bei den Män-

nern) und Christoph Meyer (M40) über 3000 m (9:32) und 6000 m (20:33). Zudem holten sie Mannschaftssilber über 3000 m zusammen mit Torsten Heitmann (M30), der im Einzel über

3000 m (9:34) und 9000 m (31:26) jeweils Platz zwei belegte.

Lauterschlag gleich zweimal vorn

Ausdauer bewies auch Dorit Stehr (MTV Amelinghausen). In der W55 siegte sie über 3000 m in 15:20, wurde Zweite über 6000 m (32:35) und holte im Team mit Marianne Eckhoff (3. W45, 3000 m/15:28) und Tanja Ruschmeyer (4. W45, 3000 m/15:29) Gold über 3600 m (33:16). Lara Predki (LSV) tat es ihr gleich, siegte bei den Frauen über 6000 m (23:45), wurde Zweite über 3000 m (11:13) und im Team mit Marlene Henschen (3. Fr/3000 m) und Ann-Kathrin Balduhn (4. Fr/3000 m). Bronze ging an die Mannschaft der LG Lüneburg mit Carolin Brand, Hanna Maria Loos und Alexandra Subke, der W30-Siegerin.

Einmal mehr bewies Oldie Wilhelm Vogt (TSV Adendorf) seine Laufstärke. Über 3000 m der M80 (16:24) stand er ganz oben auf dem Podest. Bei seinem Sieg auf der 6000-m-Strecke benötigte Jörg Deumann (M50) von der LSV 22:29. *upo*